

Am Wochenende gab es in den höheren Lagen der Pyrenäen erste leichte Schneefälle. Für die Woche ist noch mehr Schnee angekündigt. Die Temperaturen werden sich im Südwesten spürbar abkühlen.

Erster Schnee auf den Gipfeln der Pyrenäen. Die ersten Flocken fielen am Samstag, dem 24. September, in höheren Lagen und auf den Gipfeln. Neuer Pulverschnee versuchte, die Gipfel über 2.000 Meter Höhe in den Pyrenäen-Atlantik, den Hautes-Pyrénées, der Haute-Garonne, der Ariège oder den Pyrénées-Orientales weiß zu färben. Dasselbe Bild zeigte sich am Pas-dela-Case, wie die Bilder der Webcams von Météo Pyrénées zeigen.

Neige à @StationArtouste 1900m #bearn pic.twitter.com/D6WXCfa2If

Météo Pyrénées (@Meteo Pyrenees) September 24, 2022

Neige au Tourmalet 2100m * pic.twitter.com/IGFBjArsQY

- Météo Pyrénées (@Meteo Pyrenees) September 24, 2022
- -4 2800m * @picdumidi pic.twitter.com/xu5G73XiIn
- Météo Pyrénées (@Meteo Pyrenees) September 25, 2022

A Font Romeu * pic.twitter.com/pEIERqSI5m

— Météo Pyrénées (@Meteo Pyrenees) September 25, 2022

Très léger saupoudrage dans le Couserans au-dessus de 2500 m. #Pyrénées pic.twitter.com/BGc0LnrwTl

— Matthieu Sorel (@MatthieuSorel) September 25, 2022

Diese ersten Flocken kündigten einen radikalen Wetterwechsel für die Woche an, die heute beginnt. Vorbei ist es mit dem Hochdruckgebiet, das den Südwesten vor Störungen schützte. Auf dem Programm für die nächsten Tage stehen in ganz Frankreich Regen, Wind und kühle Temperaturen. Die Luftzufuhr vom Norden wird die Temperaturen weiter sinken lassen. Am



Mittwoch soll es in den Pyrenäen bereits oberhalb von 1.800 Metern Höhe schneien. Im Allgemeinen wird das Wetter im Südwesten die ganze Woche über feucht bleiben. Die Temperaturen sollen laut La Chaîne Météo denen von einem Ende Oktober entsprechen!

Auch wenn diese ersten Schneeflocken schon Lust auf Skifahren machen, müssen wir uns noch in Geduld üben. Die ersten Skigebiete öffnen am 26. November in Les Angles, am 3. Dezember in Grand-Tourmalet, Cauterets, Luz-Ardiden, Saint-Lary, Piau-Engaly, Gourette, Luchon, Font-Romeu und Pyrénées 2000.